

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2011/2012



Gastuniversität: Reykjavik University

Aufenthaltsdauer: von 12. August 2011 bis 12. Jänner 2012

Studienrichtung: Sozialwirtschaft

Inhalt

Inhalt.....	1
1 Island.....	1
1.1 Stadt, Land und Leute.....	1
1.2 Soziale Integration	1
2 Unterkunft.....	2
3 Kosten	2
4 Universität	3
4.1 Beschreibung der Gastuniversität.....	3
4.2 Anmelde- und Einschreibformalitäten	4
4.3 Studienjahreinteilung	4
4.4 Einführungswoche bzw. –veranstaltungen	5
4.5 Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung).....	6
4.6 Credits-Verteilung bezogen auf Kurse „study workload“ pro Semester	10
4.7 Benotungssystem	10
4.8 Akademische Beratung/Betreuung	10
5 Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)	10
6 Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte	10
7 Resümee.....	11



1 Island



1.1 Stadt, Land und Leute



Reykjavik ist die nördlichste Hauptstadt Europas und im Vergleich zu anderen Hauptstädten, mit nur 180,000 Einwohnern, doch sehr klein und überschaubar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kann man in kurzer Zeit abarbeiten. Das meiste Leben und auch Nachtleben spielt sich auf der Laugavegur, der "Mainstreet", ab. Dort gibt es viele Shoppingmöglichkeiten und Lokale. Downtown gibt es viele Bars, welche am Wochenende zu Fortgehlocations werden.

Island an sich ist sehr vielfältig, eben das Land von Feuer, Wasser und Eis (was auch durch die Flaggenfarben repräsentiert wird).

Es gibt sehr viele freie Flächen und auch viel Berg/Vulkan Land. Das Land ist durch Lavafelder und Wasserfälle geprägt. Mitten in dieser Landschaft gibt es nur wenige Bäume, jedoch viele Flechten und Moose, welche das Land in die unterschiedlichsten grün Töne taucht. Durch die vielen freien Flächen und dem sehr wechselhaften Wetter kommt es auch oft zu Regenbogen Bildungen. Das Wetter in Island ist sehr wechselhaft und windig. Aber die IsländerInnen sagen immer, gefällt dir das Wetter nicht, dann warte 15 Minuten.



Die Leute sind sehr nett, auch sehr verschlossen, sie reden hauptsächlich nur Small-Talk mit dir. Wenn sie dich dann besser kennenlernen, werden die Gespräche auch privat. Der Politik talk oder andere aktuelle Themen werden in Hot Pots besprochen.

1.2 Soziale Integration

Der Kontakt mit den IsländerInnen erfolgt meistens beim Fortgehen. Viele der IsländerInnen können auch Deutsch, darum muss man sehr aufpassen was man wem sagt. Die soziale

Integration an der Universität wird durch die Zugehörigkeit zu den Fakultätsvertretungen gesteigert. Es gibt jeden Freitag Siencetrips, wo Isländische Firmen besucht werden und dann gemeinsam gegessen und getrunken wird.

Das International Committee der Universität macht immer wieder Ausflüge oder sonstige Aktivitäten für die AustauschstudentInnen; auch dort ist es möglich mit anderen StudetInnen in Kontakt zu treten. Auch das Leben in Guesthäusern führt zu sozialen Kontakten, wo auch richtige Freundschaften gebildet werden können.

Tipp: Wenn die Möglichkeit besteht in die Boardingschool oder auf den EILC zu fahren, dann nutze sie, denn nirgends werden Kontakte besser geknüpft als mitten im Nirgendwo; Im Nachhinein in eine solche Gruppe hineinzukommen ist sehr schwierig.

2 Unterkunft

Hinsichtlich der Unterkunft gibt es sehr viele unterschiedliche Arten zu wohnen. Ich habe in einem Guesthouse in einem 14m² Zimmer mit Bad gewohnt. Die Küche wurde mit dem gesamten ersten Stock (10 Leuten) geteilt. Die Unterkunft war mit einem Schreibtisch, Kasten, Regal und Bett eingerichtet. Die Busverbindung zur Universität ging halbstündlich und die Haltestelle war 5 Minuten vom Guesthouse weg.



Freunde von mir haben für ca. 30€ mehr pro Person

eine Wohnung geteilt, welche mit drei Zimmern und eigener Küche ausgestattet war.

Vor Beginn des Auslandssemester stellt die RU eine Homepage zur Verfügung, welche die unterschiedlichen Wohnkategorien beschreibt und wo man sich vorab mittel 4 Präferenzen eine Wohnmöglichkeit aussuchen kann. Diese wird dann vom International Office zugeteilt und man nimmt dann Kontakt mit dem Landlord auf und erfährt alles weitere.

3 Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	1.200,00 €
davon Unterbringung:	370,00 € pro Monat
davon Verpflegung:	400,00 € pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	35,00 € pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	80,00 € pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	15,00 € pro Monat
davon Sonstiges: Ausflüge, Fortgehen, Souvenir Artikel, Kleidung, Hygienebedarf, Postkarten etc.	300,00€ pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	42,00 €
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	563,00 €
Orientierungsprogramm:	70,00 €
Sonstiges Erwähnenswertes: - Flughafenbus vom Flughafen in die Stadt und retour - Postgebühren für Pakete nach Österreich	15,00 € ca. 6,50 € je kg

4 Universität



HÁSKÓLINN Í REYKJAVÍK
REYKJAVIK UNIVERSITY

4.1 Beschreibung der Gastuniversität



Die Universität befindet im südlichen Teil von Reykjavík. Sie liegt ca. drei Gehminuten vom Meer und ca. zehn Busminuten vom Zentrum entfernt. Das Gebäude der Universität wurde erst im Herbst 2010 eröffnet und beherbergt nun alle Fakultäten der Universität und ist somit eine Campus Universität geworden.

Das Gebäude an sich ist sehr modern gebaut und hat größten Teils elektronische Türen, die mit dem Studentenausweis geöffnet werden können.

Die Teile der Universität sind nach dem Sonnensystem benannt. Der runde mittlere Teil der Universität heißt Sonne und dort finden immer wieder Veranstaltungen statt.

Jeder Hörsaal oder Seminarraum hat mindestens einen Beamer und Computeranschluss. Jeder Sitzplatz ist mit einer Steckdose ausgestattet und im ganzen Gebäude gibt es freies W-Lan für die StudentInnen. An jeder Tür gibt es einen Monitor mit dem aktuellen Raumbelegungsplan.

Weiters ist die Universität mit vielen Gruppenarbeitsräumen ausgestattet. Jeder Raum besitzt ein White Board und teilweise gibt es auch dort einen Fernseher, der mit dem PC verbunden werden kann.

In Jedem Stockwerk gibt es einen Informationsschalter wo man sich mit Problemen, Anregungen und Wünschen melden kann.

Weiters verfügt die Universität über eine Bibliothek, die auch als Lernzone benutzt werden kann. Die Bücher der Bibliothek können mit dem Studentenausweis vier Wochen lang ausgebaut werden, jedoch ist das Bücherangebot in Island nicht so vielseitig und gut strukturiert wie in Österreich.



Die Universität verfügt über ein sehr gutes Onlinesystem ähnlich unserem KUSSS, jedoch ist my-school noch viel genauer wie KUSSS. Myschool ist die einzige Intranetplattform der Universität und beinhaltet alles notwendige: Kurszeiten, Stundenplan, Raumbelegung, Materialien, Syllabus, andere Studenten die den Kurs ebenfalls besuchen, Bücherlisten etc. Das interessanteste Tool von Myschool ist eine Aufschlüsselung der Noten. Das heißt, es gibt eine graphische Aufbereitung der Noten (man sieht wie viele Leute welche Note haben)



[genauere Infos zur Universität](#)

4.2 Anmelde- und Einschreibformalitäten

[Infos zur Anmeldung](#)

Anmeldung an der Universität erfolgt mittels Formular auf der Universitätshomepage. Für das Wintersemester ist die Deadline der 15. Mai und für das Sommersemester ist die Deadline der 15. Oktober.

Die Kursanmeldung erfolgt mittels Mailkontakt an das International Office, während der Orientation Days, ist es möglich sich noch direkt anzumelden. Weiters besteht auch die Möglichkeit in einen Kurs zu gehen und den Professor bitten, in den Kurs aufgenommen zu werden. Bis zu ca.10 Tagen nach Studienbeginn ist es noch möglich weitere Kurse zuzufügen und bis ca. 25 Tage nach Studienbeginn ist es möglich, Kurse wieder abzuwählen.

4.3 Studienjahreinteilung

Orientierung:	zwei Tage vor regulärem Kursbeginn (in meinem Fall 16. u. 17. August)
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	18. August bis 15. Dezember
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	9. Jänner bis 14. Mai
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	Retake exams: 3. bis 7. Jänner bzw. 21. bis 25 Mai
Ferien:	Nur zwischen den Semestern, keine speziellen Ferien unter dem Jahr, manchmal auch am Wochenende (auch Sonntags Kurse)

4.4 Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

Das Orientierungsprogramm war für zwei Tage angesetzt und umfasste folgendes:

Dienstag 16. August 2011:

- einstündige Vorstellung der Universität und Begrüßung durch das International Office, International committee und vom Direktor
- Kennenlernen der anderen Studenten mittels Signature game
- anschließend gemeinsames Mittagessen in der Universitätsmensa
- Einführung in die Akademischen Standards und Erklärung was erlaubt ist und was nicht
- Live in Iceland - Survival Hints and Practical Information
- Erklärung des Intranets und andere Informationen der IT Abteilung
- Kaffeepause
- Kursauswahl und Möglichkeit zum Wechseln der Kurse
- gemeinsame Wanderung auf Esja, den Hausberg von Reykjavik.



Mittwoch 17. August 2011

- Welche Services gibt es an der RU
- Einführung in das Bibliothekswesen der RU
- Crashkurs Isländisch
- Mittagessen
- Einführung und Erklärung der Fakultätsvertretungen und sonstigen sozialen Aktivitäten
- Spiele zur Teambildung

Freitag bis Samstag

- Universitäts camping

bis zum 26. August Möglichkeiten Formulare unterschreiben zu lassen

26. August Ausflug zu den Westman - Islands.

4.5 Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Das Kursangebot an der Reykjavik University ist sehr gut ausgebaut und die Universität verfügt über sehr viele Englischsprachige Kurse, sowohl im Bachelor als auch im Masterstudium. Die Kursauswahl ist sehr vielseitig und es ist auch möglich auf unterschiedlichen Fakultäten Kurse zu besuchen. Im Business Departement ist es auch möglich mehrere SBWL Kurse zu besuchen, und mindestens eine komplette SBWL im Ausland zu absolvieren.

Ich habe im Wintersemester 2011 fünf Kurse à 6 ECTS besucht und dadurch full workload absolviert.

[genauere Infos zu Kursen in Englisch](#)

1.) **Icelandic for foreigner** (2 mal wöchentlich jeweils 2 Einheiten [1,5 h]) [Sigríður Kristinsdóttir](#)

Course Description: The syllabus integrates listening, speaking, reading and writing, grammar and vocabulary skills with the aim to build overall communication skills and to foster a better understanding of modern day Icelandic culture and society.

It is a dynamic and practical course which is ideal for anyone who needs to use Icelandic on a daily basis.

Course assessment: 40 % Assignments, home exams and participation in the classroom; 20 % Oral exam and an interview with an Icelander; 40% Final exam

Bewertung: Der Kurs an sich ist etwas unstrukturiert aufgebaut, da sie immer viel redet und Folien bringt, danach muss man im "Kaffeehaus" (gemeinsamer Austausch) das Gelernte wiedergeben. Die Vortragende hat auch sehr viele Spiele eingebaut, um leichter lernen zu können. Es wurde z. B. Bruder Jakob, Head and Shoulders knees and toes etc. auf Isländisch gesungen, weiters gab es viele Unterschriftenspiele oder ein Wer bin ich. Die Aufgaben waren in Ordnung, jedoch nicht sehr lehrreich, weil man trotz Fehler die volle Punktzahl bekommt (Man lernt eine Sprache nur, wenn es auch erlaubt ist Fehler zu machen)

In Summe gesehen ist der Kurs sehr interessant, jedoch auch sehr aufwendig und nicht einfach so ein Kurs nebenbei, man muss durchaus sehr viel machen und viel Zeit in den Kurs investieren.

2.) International Business Management and Strategy (1 mal wöchentlich, 4 Einheiten [3 h]) [Vlad Vaiman](#)

Course Description: This course focuses on the challenges and opportunities associated with organizational management and business strategy in the global environment. The understanding International Management course is intended to be a challenging advanced management course for the graduate business students. Students will gain a general overview of the process and effect of internationalization in contemporary business, along with an introduction to theories, concepts and skills relevant to managing effectively in today's global environment. Students will be challenged to integrate knowledge to business case studies. The course will include a range of learning opportunities, including exercises, case discussions, and other experiential exercises to foster application concepts highlighted in assigned readings.

Course assessment The final grade will be comprised of the following components: participation and preparedness (30%), group project (including peer evaluations, 30%), and final exam (40%).

Bewertung: Dieser Kurs wird wöchentlich abgehalten und man erhält einen groben Überblick über International Business, der Kurs ist sehr aufschlussreich und größtenteils werden Sachen anhand der kulturellen Aspekte behandelt. Der Vortragende ist sehr kompetent und selbst kein Isländer. Er hat an vielen Orten der Welt unterrichtet und kennt sich in seinem Gebiet sehr gut aus. Die multikulturelle Zusammenarbeit (auch unter Gruppen) steht im Vordergrund und wird sehr geschätzt. Es gab viele kleinere Arbeiten und eine Klausur. Der Aufwand war genau richtig für einen 6 ECTS Kurs.

3.) International Marketing (Blockkurs mit zwei Wochenenden, jeweils Donnerstagmorgen bis Samstagnachmittag. 8 Einheiten je Tag [6h]) [Ramón Díaz-Bernardo](#)

Course Description: The first part of the course would be called *Marketing Strategy for Decision Making* and would be devoted to gain a better understanding of the main concepts of marketing management and marketing strategy. Using a business simulation the participants would train their skills in developing a marketing strategy in a very competitive scenario.

The *Marketing Strategy for Decision Making* seminar also reinforces a strong focus on competitive thinking and market understanding. *Marketing Strategy for Decision Making* clearly reflects the impact a sudden competitive move or changing customer needs can have on a company, and encourages teams to look beyond their own corporate walls for insight and ideas.

The second part of the course would be called *International Marketing Strategy* and would be dedicated to analyse frameworks for developing international marketing strategies. Students would look into different cases of marketing strategy for companies that are competing in the international market place, examine approaches to international market segmentation and positioning, and international marketing mix strategies. Different market entry strategies and methods of market analysis and market research will be examined.

The *International Marketing Strategy* seminar is designed to provide students with an integrated perspective of the interaction between the variables of the marketing mix, within the general strategy of a company, considering also the interrelation with demographic, political, economic and socio-cultural factors. Another objective of the seminar is to provide students with an understanding of the dynamics of the customer / marketing mix in an international context. A final objective of the *International Marketing Strategy* seminar is to understand the different international expansion / marketing strategies available to a company, according to its specific needs and characteristics.

The *International Marketing Strategy* seminar will include (1) lectures and (2) case discussions:

- a) Lectures stress fundamental international marketing concepts and structure operational approaches for marketing decision making and problem solving. The assigned readings are recommended as background information to support theoretically the cases discussions.
- b) Case discussions are unstructured problem solving sessions using cases where students integrate the concepts and methods to frame, analyze, and resolve representative international marketing problems.

Course assessment 30% Group Performance in the Marketing Strategy Simulation, 10% Individual Participation, 20% Group Case Presentations, 40% Individual Paper

Bewertung: Der Kurs war durch die Simulation sehr Praxis orientiert und weit gefächert. Man hat einen guten Eindruck erhalten wie sich Entscheidungen auf den Markt auswirken.

4.) Business and Markets in Asia (Blockkurs mit zwei Wochenenden, jeweils Donnerstagnachmittag bis Samstagnachmittag, Do. 3 Einheiten [2,25 h], Fr & Sa 8 Einheiten [6 h]) [Balbir Bhasin](#)

Course Description: Analysis of opportunities, distinctive characteristics, and emerging trends in Asian markets, including exploration of alternative methods and strategies for entering these markets; organizational planning and control; impact of social, cultural, economic, and political differences; and problems of adapting Western management and marketing concepts and methods. This is accomplished through speci-

fied readings and responding to them, lectures and discussion on fundamentals of Asian business practices and the real life planning and implementation of an international business plan designed to market a product or service in an Asian country.

Course assessment: 10 % Class Attendance and Participation, 25 % Readings Response Assignment, 25 % Asian Country Market Presentation, 25 % Comprehensive Written Business Plan, 15 % Contribution to Project Group

Bewertung: Der Kurs war sehr anstrengend und viel mehr Aufwand als nur die 6 ECTS. Die Praxisorientierung mit einer Firma war zwar nett, jedoch es sehr schwierig für mich den Terminen zu folgen da größten Teils auf Isländisch gesprochen wurde. Der Kurs war sehr anstrengend, da die Gruppenarbeit viel Zeit in Anspruch genommen hat und das Arbeiten in dieser Gruppe etwas schwierig war.

5.) Business for Writing and Oral Reporting (Distance learning class mit 4 Präsenzterminen) [Erlendína Kristjánsson](#)

Course Description: English for Business Writing and Oral Reporting covers the following: Fundamentals of business writing including adaptation and selection of appropriate and effective vocabulary. Format and structure of business letters (UK and US style). Sentence and paragraph structure. Directness in good-news and neutral messages. Indirectness in bad-news and persuasive messages. Oral communication and presentation skills. Correctness in written communication in terms of punctuation, mechanics and grammar. Academic and Business related vocabulary, particularly with regard to management and marketing.

Course assessment:

Item	Value
Writing 1	2,5%
Vocabulary Test I	10,0%
Writing 2	2,5%
Online Speech	5,0%
First 100 words of Dictionary	5,0%
Writing 3	5,0%
Vocabulary Test II	15,0%
Class Presentation	10,0%
Brochure	5,0%
Writing 4	5,0%
Vocabulary Test III	15,0%
Complete Dictionary of 200 words	5,0%
Oral Exam: Presentation	10,0%
Oral Exam: Glossary	5,0%
Total	100,0%

Bewertung: Dieser Kurs war ein Distance Learning Kurs und sehr aufschlussreich. Man hat sehr viel gelernt, wenn man persönlich dahinter war die Aufgaben zu erfüllen. Der Kurs war sehr aufwendig, jedoch sehr lehrreich.

4.6 Credits-Verteilung bezogen auf Kurse

„study workload“ pro Semester

Ich habe Full Workload in Island besucht, das sind 30 Credits. Die meisten Kurse in Island haben im Bereich Business 6 Credits, also ist man mit 5 Kursen auf full workload. Universitätsrechtlich sind 36 ECTS im Semester erlaubt. Größtenteils passt die Anrechnung, 1 Credit sind 25 Stunden Arbeit.

4.7 Benotungssystem

Das Benotungssystem in Island basiert auf einem Punktesystem. Es gibt Null bis Zehn Punkte. Bei Bachelor Kursen ist man ab 5 Punkten positiv und bei Masterkursen ab 6 Punkten. Es gibt nur volle und halbe Punkte. z.B.: wird 7,77 auf 8,0 aufgerundet und 7,70 auf 7,5 abgerundet.

4.8 Akademische Beratung/Betreuung

Die akademische Betreuung an der Reykjavík University ist hervorragend, das International Office ist sehr bemüht und handelt nach dem Leitsatz, es gibt keine Probleme nur Lösungen. Bei externen Professoren ist es schwierig den Kontakt aufzunehmen, da diese nur sehr selten bis gar nicht die RU E-Mailadresse benutzen. Ansonsten sind alle sehr hilfsbereit und bemüht.

5 Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

- Kein Visum von notwendig
- Vorläufige Aufenthaltsbestätigung und Kennitala muss dann vor Ort beantragt werden, genauere Infos gibt es vom International Office.
- Österreichische Krankenversicherung in Island gültig, Arztbesuch muss aber vorab mit einer Rezeptionsgebühr von ca. 20€ bezahlt werden

6 Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

- Als Tipp möchte ich euch mitgeben, dass wenn ihr die Möglichkeit habt in die Boarding School zu gehen, dies auch machen sollt, es lassen sich nirgends so gute Kontakte knüpfen wie mitten im Nirgendwo. Im Nachhinein in solche Gruppen hinein zu kommen ist sehr schwer und fast unmöglich.
- Checkt die Seite: [Inspired by Iceland](#) dort werden Events von und mit Isländer-Innen angeboten. Diese Events sind völlig kostenlos, jedoch lernt man Land, Leute und Kultur gut kennen.
- Checkt die Seite: [Study in Iceland](#), dort bietet die Háskoli Islands immer wieder Ausflüge zu studentenfreundlichen Preisen an.
- Warme Kleidung da es sehr windig ist
- gutes Schuhwerk, da es im Winter keinen Winterdienst gibt und die Gehsteige aus reinem Eis bestehen.

7 Resümee

In Summe gesehen bringt einem das Auslandssemester in Island sehr viel neues, aber auch viele Herausforderungen, da Gruppenarbeiten total anders ablaufen wie in Österreich und noch viel zeitintensiver sind wie hier. Die Kurse sind sehr anspruchsvoll und man hat nicht dieses typische Erasmusleben, wo man nur fortgeht und unterwegs ist, denn wenn man gute Noten schreiben will muss man echt viel für die Uni machen. Die Uni ist sehr lernintensiv und zeitaufwendig, jedoch lernt man sehr viel und die vermittelten Inhalte sind auch für die Zukunft nützlich und können einem, wenn man interessiert ist sehr viel bringen. Landschaftlich gesehen ist das Land auf jeden Fall eine Reise wert und man muss unbedingt schauen, dass man aus der Hauptstadt rauskommt und auch das Landleben genießen kann.

Ich würde jedem empfehlen nach Island zu gehen, denn es ist schon etwas total anders wenn man lernt an seine Grenzen zu gehen und auch damit umzugehen lernt, wenn es nur mehr drei Stunden am Tag hell ist.